

Marcel Herbaum und Jule Dörr regieren

ELBEN Nicht nur der neue König steht im Mittelpunkt des Schützenfestes, sondern auch Jubilare und Jubelmajestäten

Gleich zwei Mitglieder blicken auf 70-jährige Vereinszugehörigkeit zurück.

gala ■ Die Schützenfestsaison im Kreis Olpe hat begonnen, und der erste neue König steht fest: Marcel Herbaum sicherte sich am Samstag beim Schützenfest in Elben die Königswürde. Mit dem 110. Schuss holte der Konstruktionsmechaniker bei der Firma Elektrisola in Reichshof den Aar aus dem Kugelfang und beendete damit auch die Regentschaftsträume seiner Kontrahenten Hubertus Sieler, Joschi Köhler und Stefan Klopries.

Für den 27-Jährigen war es der erste Anlauf, um die Königskette der St.-Helena-Schützen tragen zu können. Die strahlende und kräftig umjubilte Majestät erkor sich seine Verlobte Jule Dörr zur Mitregentin. Schon bevor der Vogel gefallen war, hatte Marcel Herbaum, der sich auch als Platzwart auf dem Sportplatz engagiert, seine Treffsicherheit unter Beweis gestellt und sicherte sich den Apfel. Das Zeppter war nach einem Schuss von Philipp Klopries gefallen.

Marcel Herbaum ist Mitglied der zweiten Korporalschaft und Spieler der zweiten Mannschaft von Grün-Weiß Elben, die am Abend vor dem Schießen Aufstieg feierte. Der neue Regent hat also doppelten Grund zur Freude. Zwei Stunden vor dem spannenden Wettbewerb an der Vogelstange hatten sich die Schützen zum Antreten am Pfarrheim getroffen. Dort präsentierte sich noch einmal der ehemalige König, Michael Clemens, beim Marsch durch die geschmückten Straßen des Dorfes.

Nach der Königsproklamation war Feierstimmung im Festzelt angesagt. Die Tanzmusik Airport des Musikvereins Gerlingen brachte die Schützenfestfans schnell in Schwung und bescherte ihrem begeisterten Publikum einen stimmungsgeladenen Abend. Der Schützenfestsonntag begann mit dem Schützenhochamt, dem sich die Totenehrungen anschlossen. Kaum im Festzelt angekommen, wurde die gute Stimmung des vergangenen Abends und der Nacht beim Frühschoppen fortgesetzt. Der nächste Höhepunkt der zweitägigen Festfolge ließ nicht lange auf sich warten. Am Nachmittag formierten sich die Schützen er-



Den Schützenverein Elben regieren Königspaar Marcel Herbaum und Jule Dörr (r.) sowie Kaiserpaar Thomas und Britta Klopries (l.). ■ Kl. Bild oben: Das Königspaar des Jahres 1998, Gerd und Lilli Clemens. ■ Kl. Bild unten: Stehende Ovationen und langanhaltenden Beifall gab es für das 60-jährige Jubelkönigspaar Otto und Gerda Sieler. Neben ihnen stehen ihre Offiziere von damals sowie Vorsitzender Stefan Clemens (r.) und Hauptmann Guido Clemens (l.).

Fotos: gala



neut am Pfarrheim. Der Festzug in dem sich neben Marcel Herbaum und Jule Dörr auch Kaiserpaar Thomas und Britta Klopries präsentierte, lockte einige Zuschauer an den Straßenrand. Nach dem Festzug war es Vorsitzendem und Major Stefan Clemens eine sichtbare Freude und Ehre, die Jubilare auszuzeichnen. Gleich zwei langjährige Mitglieder, Franz-Josef Clemens und Otto Sieler, blickten auf 70-jährige Vereinszugehörigkeit zurück (von der Übergabe der Orden für Verdienste berichten wir noch).

Vor 60 Jahren regierten Otto und Gerda Sieler als Königspaar. Stefan Clemens zitierte aus dem Geschäftsbericht. „Nach her-

ben Ringen, aber nicht großen Anstrengungen, errang Otto Sieler die Königswürde. Auch für den Jubelkönig fand Stefan Clemens die passenden Worte: „Du hast dei-



Du hast deinen Geburtsort immer aktiv unterstützt.

Stefan Clemens
Vorsitzender und Major

nen Geburtsort immer aktiv unterstützt. Die Feste zusammen mit deinem Bruder Alfons und deiner Schwester Elisabeth und dem großen Rest der Elber Familie Sieler waren immer sehr feierlich.“ Für ihr 40-jähriges Königspaar-Jubiläum wurden Lothar und Marianne Vierk geehrt. Der König des Jahres 1983 hatte seinerzeit das Duell unter der Vogelstange mit dem 42. Schuss für sich entschieden. Stefan Clemens erinnerte auch an den damaligen Festzug mit plötzlichem Starkregen. Alle seien nass bis auf die Haut geworden. Dank und Anerkennung galt auch dem Königspaar des Jahres 1998, Gerd und Lilli Clemens. Gerd Clemens hatte den

Vogel damals mit dem 190. Schuss aus dem Kugelfang geholt. „Gerd, du bist in unserem Dorf sehr engagiert und schon viele Jahre in unserem Schützenverein aktiv. Als langjähriger Offizier unterstützt und förderst du die Tradition des Schützenwesens. Auch als Heimgast im Jugendheim hast du dich viele Jahre eingesetzt und verdient gemacht“, so Clemens. Im Anschluss an die Ehrungen und Unterhaltungsmusik des Musikvereins Gerlingen unter Leitung von Marc Siewer und des Tambourcorps Ottfingen unter Stabsführung von Tambourmajor Ansgar Eich war am Abend Party mit der Band Intact angesagt.